

Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung

Das hepatozelluläre Karzinom in Klinik und Forschung: Herausforderungen und Fortschritte

Stoffgebiet

Gastroenterologie

Institut / Klinik

MKII, Hepatologie

Durchführende

Prof. Dr. med. van Bömmel, Dr. er. med habil. Matz-Soja

Kurzbeschreibung

Hepatozelluläre Karzinome (HCC) sind die dritthäufigste krebsbedingte Todesursache und die sechsthäufigste Krebsart weltweit. In den letzten Jahren hat die Inzidenz stark zugenommen, vor allem bei Männern, die in allen europäischen Ländern eine dreimal höhere Sterblichkeitsrate als Frauen aufweisen. In diesem Zusammenhang sollen im Rahmen des geplanten Wahlfaches die Studierenden in der Klinik an der Gastroenterologisch-onkologische Spezialsprechstunde teilnehmen und Risikobewertung, Früherkennung und Management des HCC erlernen. Im Forschungslabor für klinische und experimentelle Hepatologie sollen die Studierenden an Patientenserum potentielle Biomarker für das HCC mittels Immunhistologie untersuchen um mögliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen und verschiedenen Ätiologien zu ermitteln. Im Anschluss sollen die Ergebnisse ausgewertet, dargestellt und interpretiert werden.

Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort

Sommersemester 2024, Woche 39 Orte: Forschungslabor für Klinische und Experimentelle Hepatologie, Zentrales Forschungsgebäude, Liebigstr. 19, 04103 Leipzig und Rudolf-Schönheimer-Institut für Biochemie, Johannisallee30, 04103 Leipzig

Prüfungsmodalitäten

mündlich

Anzahl Gruppen

1 x 6

Ansprechpartner im Fach

Prof. Dr. med. van Bömmel, Dr. rer. med. habil. Matz-Soja

Lehrinhalte

Einführungsveranstaltung:

- Grundlagen/Ursachen der Entstehung des hepatozellulären Karzinoms
 - Inzidenz der Erkrankung und Mortalitätsrate
 - aktuelle Therapieansätze
 - potentielle Biomarker zur Früherkennung und Verlauf unter Therapie
- Klinik: HCC-Sprechstunde der Gastroenterologie, Sonographie, Teilnahme am Lebertumorboard, stationäre und palliative Versorgung

Forschungslabor:

- Sachgerechter Umgang mit Patientenmaterial
- Grundlagen der Funktionsweise der ETI-Max-Plattform
- Auswerten und Darstellung der Daten mittels EXEL und SPSS
- Interpretation der Ergebnisse

Lernziele

Einführungsveranstaltung Studierende:

- kennen den Aufbau des Wahlfaches
- die Verteilung der Inzidenz des HCC zwischen Männern und Frauen im europäischen Raum, - aktuelle Therapieansätze des HCC
- potentielle Marker des HCC

Klinik: Studierende: Diagnostik und Management des HCC

Forschungslabor: Studierende:

- sind in der Lage sachgerecht mit Patientenmaterial umzugehen
- kennen das Protokoll zur Bestimmung des jeweiligen Biomarkers am ETI-Max
- können die Ergebnisse der Analysen im EXEL darstellen
- können eine statistische Analyse der erhobenen Daten durchführen